

Zeitungsausschnitt

0	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
0	RN	Ruhrnachrichten	0	Lokales ____
0	WZ	Westdeutsche Zeitung	X	Gesamtausgabe
X	CW	Cronenberger Woche		vom 10.11.2006

Rauchmelder: Gut gerüstet für den Brandfall

Sudberg. Rauchmelder sind nicht teuer: Ein paar Euro reichen schon aus, damit man im Notfall rechtzeitig alarmiert wird und sich in Sicherheit bringen kann. Rauchmelder sind daher eine mehr als lohnende Investition: 35 Prozent der Brände passieren nachts und haben jedoch 70 Prozent der Brandtoten zur Folge. Bereits nach zwei Minuten können die giftigen Rauchgase tödlich sein.

„Rauchmelder gibt es schon ab ungefähr zehn Euro“, erklärte Jürgen Hohnholdt, Chef der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg. Organisiert von Dominik Capozzoli und Andreas Homm hatten die Cronenberger Floriansjünger in der Sudberger Nikodemuskirche im Rahmen der Aktion „Rauchmelder retten Leben“ eine informative Veranstaltung rund um die Leben rettenden Signalgeber veranstaltet. Dabei hielten sie nicht nur zahlreiche Tipps zum Thema sowie beeindruckende Simulationen und spektakuläre Fotos von Bränden parat, auch die aktuellsten Geräte konnten präsentiert werden. Ob konventionelle Modelle oder aber auch Rauchmelder mit optischem Signal für Hörgeschädigte - nichts ist heutzutage



Die Organisatoren Dominik Capozzoli und Andreas Homm informierten zusammen mit ihren FFC-Kollegen.

mehr unmöglich.

Dabei ist es nach Worten von FFC-Chef Hohnholdt der größte Fehler, für die Wohnung nur ein Gerät zu kaufen: „In jedes Zimmer gehört ein Rauchmelder.“ Wenn diese dann noch untereinander vernetzt werden, sei eine gute Vorwarnung für die Wohnung oder das Haus gewährleistet.

Besonders interessiert zeigten sich die Sudberger während der zwei Info-Tage an der individuel-

len Beratung der Cronenberger Feuerwehrleute: Nach dem großen Erfolg der Ausstellung im Barmer Rathaus zeigte sich Feuerwehr-Chef Jürgen Hohnholdt auch mit der Veranstaltung in Sudberg zufrieden: „Es haben sich auch viele Leute informiert, die bereits einen Rauchmelder zu Hause haben.“ Aber: „Rauchmelder gehören unter die Decke“, erklärt Hohnholdt, denn dort können sie am frühesten vor giftigen Gasen warnen. (mm).

Beförderungen bei der Feuerwehr Cronenberg

Auf einer Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) konnte Löschzugführer Jürgen Hohnholdt (li.) eine ganze Reihe von Beförderungen aussprechen. So wurden Lars Retter und Sascha Maurer zu Unterbrandmeistern ernannt. Maurer ist zudem nun stellvertretender Gruppenführer. Andreas Homm, stellvertretender Löschzugführer der FFC, konnte außerdem Dominik Capozzoli gratulieren, der frisch gebackener Brandmeister ist (v. li. n. re.).

